

Die Wertach Klinik Krankenhaus Schwabmünchen schützt Wände mit strapazierfähigen Folien

Cleveres Coating

Wie schön wäre es doch, wenn die frisch gestrichenen Gänge und Behandlungsräume in der Klinik auf Dauer so blieben. Wie oft ist der Maler an einer Seite fertig und schon könnte alles wieder neu gestrichen werden. Die Gründe für den ständigen Renovierungsbedarf sind zum einen die Oberflächenbeschaffenheit der gestrichenen Wände und zum anderen die starke Beanspruchung der Räume und Gänge im Krankenhaus. Mit entsprechenden Schutzfolien lässt sich trotz Arbeitsalltag oder sogar grobem Unfug so manche zusätzliche Wartung einsparen.

Der Notwendigkeit, Wände dauerhaft zu schützen, führte unter anderem in der Wertach Klinik Krankenhaus Schwabmünchen zunächst zu einer Testphase und dann zur Umrüstung von über 150 Laufmeter Wand. Getestet wurde, wie schnell ein unbeschichteter im Gegensatz zu einem beschichteten Wandabschnitt wieder verschmutzt. Beide Wandbereiche waren frisch gestrichen und befanden sich in Bereichen mit starker Patientenfrequenz. Die Beschichtung er-



Ansehen ist eine Sache des Aussehens: Durch starke Stöße ist bald der Lack ab. Eine entsprechend dicke Folie auf Polyurethanbasis bietet ausreichenden Schutz.



Bis zu einer Höhe von 1,22 m sind die Wände und die Türen mit Schutzfolie überzogen. Seitdem gibt es nicht mehr die typischen ‚Bettenschiebe-Kratzer‘ wie früher. BILDER: THILO THIEME

folgte vom Boden bis zu einer Höhe von 1,22 m. Folientechniker Thilo Thieme schlug eine transparente polymerstabilisierte PVC-Selbstklebefolie vor. Dieses Material wird von der 3M Deutschland GmbH für die mittelfristige Innen- und Außenanwendung hergestellt. Haupteinsatzgebiet sind Fahrzeugwerbungen und Schaufensterbeschriftungen.

Schutz vor dem rauen Krankenhausalltag

Die Ergebnisse der zweckfremden Verwendung im Krankenhaus lassen sich sehen, wie Thieme betont. Josef Berchtenbreiter, Verantwortlicher für die Haustechnik in der Wertach Klinik Krankenhaus Schwabmünchen, erläutert: „Seit der Folienbeschichtung haben wir endlich Ruhe vom

ständigen Nachstreichen in unserer Ambulanz. In den folgenden Monaten haben wir deshalb direkt nach dem Neuanstrich auch andere Gänge und Räume mit Folien beschichten lassen.“

Dass Folienbeschichtungen technisch sinnvoll sind, zeigen weitere Anwendungsmöglichkeiten im Klinikum Kaufbeuren. Beschichtet wurde in der Kinderabteilung ein Spielzimmer, das durch den Maler auf besondere Weise gestaltet wurde. „Obwohl die Kinder täglich in diesen Raum spielen und ihrem Bewegungsdrang nachgehen, sehen die Wände wie am ersten Tag aus. Das Reinigen und Desinfizieren ist ebenfalls viel einfacher“, erklärt Gerd Adam, Leiter der dortigen Malerabteilung.

Eine weitere Herausforderung neben der schmutzabweisenden Eigenschaft ist der Schutz vor Kratzern durch das Schieben von Patientenbetten. Der Leiter der Abteilung